

Wirkungsbeobachtung

Die Aktivitäten von Shanthimalai durch seine beiden Treuhänderschaften SMT (Shanthimalai Trust) und SRDT (Shanthimalai Research and Development Trust) im Jahr 2016 waren:

1. Im Bildungswesen, wobei die Schul- und Berufsausbildungsjahre in Indien im Sommer beginnen. Somit bezieht sich die Wirkungsbeobachtung auf die Jahre 2014/15 und 2015/16.
2. In der karitativen Altersfürsorge. Für diesen Bereich bezieht sich die Beobachtung auf das Jahr 2016.

Unterstützung von Armen und Bedürftigen

Shanthimalai unterstützt in einem Pensionsprogramm 650 alte und behinderte Menschen, die von ihrer Familie nicht adäquat versorgt werden mit einer monatlichen Zuwendung von 300 bis 1000 Rupees. Diese Senioren erhalten auch medizinische Hilfe im Sri Ramana Maharshi Health Centre oder anderen medizinischen Einrichtungen (im Bereich der Augenheilkunde, Zahnmedizin, Diabetestherapie und chirurgischen Versorgung).

Schulwesen:

Shanthimalai unterstützt über seine beiden Treuhänderschaften SMT und SRDT 2 Schulen: eine Oberschule (Kindergarten bis zur 12. Klasse) und eine Grundschule (Kindergarten bis zur 5. Klasse). Beiden Schulen ist gemeinsam:

Im Jahr 2016 erhielten alle Kinder ein freies Mittagessen guter Qualität und nahmen an den zusätzlichen Angeboten wie dem täglichen Gebet, Yoga, Singen, Tanzen, Zeichnen, Handarbeit, Dichten, Rezitation, bildende Kunst und Sport teil. Samstags wurden den Kindern audio-visuelle Inhalte in Ethik und Naturwissenschaften angeboten. Die nationalen Feste und Feierlichkeiten einschließlich dem Lehrer-, Kinder- und nationalen AIDS- und Wissenschaftstag wurden gefeiert mit den entsprechenden künstlerischen Beiträgen aller Kinder. Weiterhin wurden alle Kinder auch in diesem Schuljahr medizinisch untersucht und nötigenfalls wurden weiterführende Untersuchungen bzw. Therapien veranlasst. Auch in diesem Jahr wurden 4 Elterntreffen organisiert, in denen wichtige Themen wie die Verantwortlichkeit von Elternhaus und Schule und Themen allgemeiner Bildung und Problematik erörtert wurden.

Sri Sundaram and Alagammal Nursery and Primary School

In der Schule waren zum Schuljahresende im **April 2016** 325 Kinder und zum Beginn des neuen Schuljahres **im Juni** 328 Kinder eingeschrieben. Die Schule hat einen Schulleiter, 19 Lehrer und 3 weitere Angestellte. Um das Interesse an allen Fächern zu fördern wurden fachbezogene Modelle erarbeitet und Praktika im Labor gemacht. Am Jahresende hatten alle Schüler das Klassenziel erreicht und es wechselten **61 Schüler zu unserer Oberschule und 5 in andere Schulen.**

Sri Ramana Maharshi Matriculation Higher Secondary School

In dieser Schule, die 1994 ins Leben gerufen wurde, waren zum Schuljahresende **im April** 1016 Kinder und zum Beginn des neuen Schuljahres **im Juni 2016** 1010 Kinder eingeschrieben. Das Schulpersonal bestand neben dem Schulleiter aus 50 Lehrern und weiteren 13 Angestellten. Als Fenster zur Welt wurde für die Schüler ein gut eingerichtetes Computerlabor mit Internetzugang eingerichtet. Eltern und Kinder wurde eine fachliche Beratung bezüglich schulischer und häuslicher Probleme durch ausgebildetes Personal sowie durch einen lokalen Psychologen angeboten. Durch die PTP Abteilung (s.u.) wurden auch Beratungen im Hinblick auf Berufswahl für Eltern und Schüler durchgeführt. Yoga und Mediationsunterricht bieten eine solide Basis für die innere Entwicklung eines jeden Kindes. Am Jahresende hatten 76 von 80 Schülern die Schule mit einem Abituräquivalent abgeschlossen, wobei alle eine höherqualifizierende Ausbildung wählten. Alle 97 Schüler der 10. Klasse erhielten das Zeugnis der mittleren Reife. 61 Schüler kamen in die Oberstufe und 36 gingen an andere Schulen oder begannen eine praktische Ausbildung.

Im Jahr 2016 wurde nur eine Baumaßnahme vorgenommen: Da die bestehenden Strukturen überaltert waren und um den erhöhten Wasserbedürfnissen zu genügen erhielt die Schule einen neuen Wasserhochtank sowie einen unterirdischen Wassertank.

Bildungspatenschaftsprogramm

In dem seit mehr als 21 Jahren bestehenden Patenschaftsprogramm erhielten in diesem Jahr 81 Kinder der Grundschule, 431 Kinder der Oberschule und 62 Kinder von auswärtigen Schulen eine finanzielle Unterstützung. Dabei unterstützte das deutsche Patenschaftsprogramm insgesamt 285 Kinder in allen schulischen Kosten und 168 Kinder teilweise. Die Paten von 24 Schülern waren bereit ihre Patenschaft für das Professionelle Ausbildungsprogramm PTP (s.u.) fortzusetzen.

Professionelles Ausbildungsprogramm (Professional Training Program, PTP)

Im PTP wurde im Ausbildungsjahr 2015/16 die Unterstützung für eine weiterführende Ausbildung in unten angeführten Bereichen auf 361 Studenten ausgeweitet. Abgedeckt wurden die Ausgaben für Einschreibe-, Lehr- und Prüfungsgebühren, Berufskleidung, Bücher und Schreibwaren, Labor-, Material- und Bibliothekskosten. Von den genannten Studenten haben einige ihre Ausbildung beendet und neue sind hinzugekommen. 2016 beendeten 121 Absolventen ihre Ausbildung. 40 davon konnten sofort vermittelt werden, weitere 40 sind noch im Job Placement Programm, 31 gingen in die Weiterbildung. 10 Absolventen haben keinen Abschluß gemacht.

Kurs	eingeschrieben
Bachelor der Naturwissenschaften	103
Bachelor der Ingenieurwissenschaften	123
Bachelor in Pädagogik	4
Diplomingenieur (Polytechnik)	45
Pflege und andere medizinische Hilfsberufe	23
Industrielles Training, wie z.B.: Elektriker, Klempner, Monteur, Schweißer	31
Sonderschullehrer	6
Master Abschluß (Künste, Wissenschaft, Handel)	19
Medizin	4
andere höhere Abschlüsse	2
Siddha Arzt	1
Total	361

Medizinische Hilfe durch die "Sri Ramana Maharshi Health Society"

Das "Sri Ramana Maharshi Health Centre" (gegründet von Shanthimalai), das durch diese Gesellschaft betrieben wird, bietet seit 26 Jahren medizinische Hilfe für die ländliche Bevölkerung um Tiruvannamalai.

Seit der Verselbständigung im Jahr 2011 unterstützt der Trust die medizinische Versorgung besonders bedürftiger Patienten und Patientengruppen. Dazu gehören: Blinde, Taubstumme, geistig und körperlich Behinderte, Epileptiker, HIV-, AIDS- und Lepra- kranke, Senioren über 60 Jahre sowie Mönche. Weiterhin erhielten chronisch Kranke, die nur auswärts behandelt werden können (z.B. Dialysepatienten, psychiatrische und gelähmte Patienten) medizinische Hilfe, zum Teil im monatlichen Rhythmus.